



Gemeinde Kandersteg gratuliert zur neuen Mutthornhütte

Anlässlich der feierlichen Schlüsselübergabe der neuen Mutthornhütte in Solothurn überbrachte der Gemeinderatspräsident René F. Maeder die Glückwünsche des Gemeinderats Kandersteg an den SAC Weissenstein sowie an alle Beteiligten des Neubauprojekts.

Die alte Mutthornhütte, welche ursprünglich auf Gemeindegebiet von Lauterbrunnen stand, musste aufgrund des instabilen Felses abgebrochen werden. Der Neubau wurde anschliessend auf Kandersteger Gemeindegebiet realisiert.

Somit steht die neue Mutthornhütte heute offiziell auf Kandersteger Gemeindegebiet und erweitert damit die Reihe bedeutender alpiner Wahrzeichen der Gemeinde. Gemeinsam mit der Blüemlisalphütte, der Doldenhornhütte, der Fründenhütte und der Balmhornhütte zählt sie künftig zur «Kandersteger Hüttenfamilie».

In seiner Ansprache würdigte René Maeder insbesondere die grosse Leistung aller Beteiligten:

«Eine moderne Hütte unter diesen hochalpinen Bedingungen zu realisieren, verlangt enormes Engagement, Idealismus und Teamarbeit. Dafür gebührt allen Planenden, Handwerkern, Helferinnen und Unterstützern grosser Respekt und Dank.»

Besonders hervorgehoben wurde die nachhaltige Bauweise der neuen Hütte. Mitten im UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch entstand eine der ersten weitgehend autarken SAC-Hütten der Schweiz. Damit verbindet die Mutthornhütte alpine Tradition mit innovativer und zukunftsorientierter Infrastruktur.

Ein besonderer Moment der Feier war auch die offizielle Begrüssung der neuen Hüttenwartin Stefanie Künzi aus Kandersteg. Die erfahrene Berglerin übernimmt künftig die Verantwortung für die Hütte auf knapp 3000 Metern über Meer.

Mit einer Prise Humor bemerkte René F. Maeder «Andere Gemeinden sammeln Steuerzahler – wir sammeln SAC-Hütten.»

